

Ökomobilisten treffen sich in Bad Wurzach

BAD WURZACH (sz) - Der knallbunte Lkw, der am Dienstag durch die Straßen von Bad Wurzach rollte, brachte keine Lieferung für ansässige Händler, sondern Natur- und Umweltbildung auf Rädern und Bestellung. Es ist eines von vielen Umweltmobilen, die landesweit als rollende Naturschutzlabore unterwegs sind. Beim Landestreffen der Umweltmobile waren im Naturschutzzentrum Wurzacher Ried mehr als 20 Akteure in der Umweltbildung von Schülern, Schulen und interessierten Gruppen jeder Art aus Baden-Württemberg versammelt. Horst Weisser, Leiter des Naturschutzzentrums, führte die

Teilnehmer in die hiesige Naturschutzarbeit im mit dem Europadiplom ausgezeichneten Wurzacher Ried ein. Er erläuterte auch das pädagogische Konzept der Erlebnisausstellung Moor Extrem und zeigte für die Arbeit wichtige Unterschiede in der stationären Umweltarbeit auf. Darüber hinaus trafen sich die Teilnehmer, um Erfahrungen auszutauschen. In Baden-Württemberg gibt es vier staatliche Ökomobile, die in den Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen unterwegs sind. Es ist eine Einrichtung der Staatlichen Landesnaturschutzbehörde. www.oekomobile-bw.de



Die Teilnehmer des landesweiten Treffens in Bad Wurzach.

FOTO: NAZ